

Kosten

(alles für zwei Übernachtungen, inklusive 4 Mittag- und Abendessen Freitag-Sonntag und Tagungspauschale)

Im 4-Bett-Zimmer:	95 €
Im 2-Bett-Zimmer:	105 €
Im Einzelzimmer:	115 €

Wir werden versuchen, alle Wünsche zu berücksichtigen. Aber alle Zimmertypen stehen nur in beschränkter Zahl zur Verfügung. Bitte geben Sie an, falls Sie nicht ggf. auch mit einer Unterbringung in einer anderen Zimmerkategorie einverstanden sind.

Tagesgäste ohne Übernachtung zahlen eine Tagungspauschale von 15 € plus Verpflegung je nach eingenommenen Mahlzeiten.

Eine Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten. (Bitte bei der Anmeldung nachfragen.)

Anmeldung

Bitte möglichst bis zum 1. März 2015 mit beiliegendem Abschnitt oder per E-Mail unter Angabe von

- Name, Adresse, E-Mail, ggf. Organisation
- Zahl der Personen
- Unterbringungswunsch
- Anreise- und Abreisetermin
- Ob Teilnahme an der Mitgliederversammlung des BSV am Sonntag um 11-13 Uhr
- Besondere Essenswünsche

Den Teilnahmebeitrag bitten wir - wenn möglich - vorher auf unser Konto zu überweisen; es ist aber auch noch Barzahlung vor Ort möglich.

Sparkasse Minden-Lübbecke, Stichwort:
Tagung 2015, IBAN: DE73 4905 0101
0089 4208 14, BIC: WELADED1MIN.

Bei einer Absage nach dem 1. März müssen wir den vollen Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen.

Titelgrafik: Frits Ahlefeldt, HikingArtist.com

Programm

Freitag, 20. März 2015

- 18.00 Ankommen, Abendessen
- 19.30 Eröffnung der Tagung
- 20.00 Vortrag: **Fünfundzwanzig Jahre Zivile Konfliktbearbeitung**
Natascha Zupan (FriEnt)
- 21.00 Ausklang

Samstag, 21. März 2015

- 09.00 Begrüßung
- 09.15 Vortrag: **Strukturen und Akteure der ZKB in Deutschland**
Dr. Wolfgang Heinrich (BfDW-EED)
- 10.30 Pause
- 11.00 Panel: **Zivile Konfliktbearbeitung – und jetzt ist alles gut?**
Thomas Gebauer (medico), Jürgen Wagner (imi), auf dem heißen Stuhl: Natascha Zupan (FriEnt)
- 12.30 Mittagspause
- 14.00 Arbeitsgruppen:
„Die Bausteine zu einer friedlicheren Welt“
 - 1: Solidaritätsarbeit und Entwicklungszusammenarbeit (Stephan Brües)
 - 2: Ziviles Peacekeeping - Nachhaltigkeit und Befriedung (Outi Arajärvi)
 - 3: Gender und Peacebuilding (Elise Kopper)
 - 4: Friedensbildung (Kai-Uwe Dosch)
 - 5: Strukturen der ZKB in Deutschland (Dr. Wolfgang Heinrich)
- 16.00 Pause
- 16.30 Fishbowl: **Frieden schaffen ohne Waffen, aber wie?**
- 18.30 Abendessen
- 20.00 Bunter Abend

Sonntag, 22. März 2015

- 09.00 Podium: **Anforderungen an die Politik in Krisensituationen**
Dr. Franziska Brantner (B90/Grüne), Dr. Ute Finckh-Krämer (SPD), Kathrin Vogler (LINKE), Michael Vietz (CDU)
- 10.45 Ende

(Danach folgt die Mitgliederversammlung des BSV.)



BUND FÜR SOZIALE VERTEIDIGUNG e.V.

Konflikte gewaltfrei austragen - Militär und Rüstung abschaffen

Frieden schaffen ohne Waffen

Zivile Konfliktbearbeitung auf
dem Prüfstand



Tagung des

Bund für Soziale Verteidigung

am 20.-22. März 2015 in Heidelberg

Bund für Soziale Verteidigung e.V.
Schwarzer Weg 8, 32423 Minden, Germany
Tel.: +49 571 29456, Fax: +49 571 23019
info@soziale-verteidigung.de, www.soziale-verteidigung.de

Anmeldung

Name, Vorname _____	ggf. Organisation _____
Adresse _____	E-Mail _____
Ich/wir melde/n mich/uns verbindlich mit _____ (Zahl der TeilnehmerInnen) zu der Tagung „Zivile Konfliktbearbeitung“	
Anreise am _____ März um _____ Uhr.	Abreise am _____ März um _____ Uhr.
Bitte ankreuzen:	
Ich nehme an der Mitgliederversammlung des BSV am Sonntag teil: ja / nein	
Ich/wir möchte/n eine Übernachtung im 4-Bett-Zimmer: _____, im 2-Bett-Zimmer: _____, im Einzelzimmer: _____	
Falls die gewünschte Zimmerkategorie nicht zur Verfügung steht, bin ich auch mit einer Unterbringung in einer anderen Zimmerkategorie einverstanden: ja / nein	
Besondere Essenswünsche: _____	
_____ Den Teilnahmebeitrag habe ich auf das Konto des BSV überwiesen.	
_____ Den Teilnahmebeitrag bezahle ich bar vor Ort.	
Ich nehme zur Kenntnis, dass bei einer Absage nach dem 1. März mir der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt wird.	
Datum, Unterschrift _____	

Frieden schaffen ohne Waffen

Zivile Konfliktbearbeitung auf dem Prüfstand

Immer neue Krisen und Kriege in aller Welt: Hilfloses Zuschauen, Waffen oder Soldaten schicken – das sind nicht die einzigen Handlungsmöglichkeiten. Zivile Konfliktbearbeitung ist ein Sammelbegriff für viele unterschiedliche Instrumente und Strategien, wie Konflikte ohne den Einsatz von Gewalt bewältigt werden können.

Sie hat in den letzten 25 Jahren viel Anerkennung – auch staatlicherseits – gefunden. Wir möchten uns auf unserer Tagung damit beschäftigen, was wir in diesen 25 Jahren gelernt haben, welche erfolgversprechenden Ansätze der Zivilen Konfliktbearbeitung (ZKB) es gibt und welche sich nicht so bewährt haben.

Dabei möchten wir Zivile Konfliktbearbeitung auch in Beziehung setzen zu den Diskussionen und Anliegen in der Menschenrechts-, Friedens- und Frauenbewegung. Kann Zivile Konfliktbearbeitung wirklich auf alles, auf jede Form von Konflikt, eine Antwort sein?

In Arbeitsgruppen werden wir bestimmte Aspekte der ZKB vertiefen, u.a. die Frage nach geschlechtsspezifischen Zugängen und nach dem Verhältnis von Solidaritätsarbeit und ZKB.

Und wir möchten PolitikerInnen fragen, welche Anforderungen sie an die Zivile Konfliktbearbeitung und welche Konzepte sie zum Umgang mit aktuellen Konflikten haben.

Die Tagung ist sowohl für TeilnehmerInnen gedacht, die im Bereich der ZKB engagiert sind, als auch für Interessierte, die sich informieren möchten, was es denn mit der Zivilen Konfliktbearbeitung eigentlich auf sich hat.

Organisatorisches

Tagungsort

Jugendherberge Heidelberg International

Tiergartenstr. 5

69120 Heidelberg

www.jugendherberge.de/de-de/jugendherbergen/heidelberg%20international10/portraet

Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Heidelberg aus ist die Jugendherberge in ca. 10 Min. mit dem Bus zu erreichen. Der Busbahnhof befindet sich gegenüber vom Haupteingang. Nehmen Sie die Buslinie 32 Richtung Neuenheim (Kopf klinik). Tickets erhalten Sie beim Busfahrer oder am Automaten am Busbahnhof. Die Jugendherberge hat eine eigene Bushaltestelle (Jugendherberge). Von dort aus sind es nur noch wenige Meter.

Anreise mit dem PKW

Heidelberg ist über die Autobahnen A5 und A656 zu erreichen. Von Süden A5 (Karlsruhe-Darmstadt) Abfahrt Schwetzingen/Heidelberg; A5 (Darmstadt-Heidelberg) Abfahrt Dossenheim. Richtung Klinikum Neuenheimer Feld. Die Jugendherberge liegt direkt neben dem Zoo.

Umweltzone und Feinstaub-Plakette: Auf Beschluss der Landesregierung gilt seit 1. Januar 2010 die Umweltzone im Stadtgebiet Heidelberg. Damit dürfen nur noch Kraftfahrzeuge bestimmter Schadstoffgruppen im Stadtgebiet Heidelberg fahren. Fahrzeuge, die sich in der Umweltzone Heidelberg bewegen, müssen mit einer Feinstaub-Plakette ausgestattet sein. Fahrverbote in Heidelberg betreffen jene Fahrzeuge, die der Schadstoffgruppe 1 zuzuordnen sind. Anhand der Emissions-Schlüsselnummer in Ihren Fahrzeugpapieren können Sie feststellen, welche Eingruppierung für Ihr Fahrzeug zutrifft.

Parkmöglichkeiten: Die Herberge verfügt über einen kleinen Gästeparkplatz. Da rund um die Jugendherberge die Parkplatzsituation sehr eingeschränkt ist, empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.